

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.02.2013

Asylbewerberunterkünfte im Stadtbezirk Kalk / Bestandsaufnahme und künftige Planungen

**Anfrage des Bezirksvertreters Herr Wiener
TOP 9.2.5 der Sitzung vom 28.02.2013
AN/0210/2013**

BV Herr Wiener bittet um die Beantwortung folgender Anfrage:

Aufgrund der stark steigenden Asylbewerberzahlen werden derzeit stadtweit neue Asylbewerberunterkünfte geplant oder sogar Hotels und Pensionen angemietet. Bestehende Unterkünfte sind zum größten Teil bereits überlastet. Deshalb habe ich bzgl. der Situation im Stadtbezirk Kalk folgende Fragen:

1. Welche Asylbewerberunterkünfte gibt es derzeit im Stadtbezirk? Wie ist deren jeweiliger Auslastungsgrad?
2. Sind derzeit Zimmer in Hotels oder Pensionen für Asylbewerber angemietet. Wenn ja: wo, wie viel und zu welchen Kosten?
3. Sind neue Asylbewerberunterkünfte im Stadtteil geplant (Neubauten oder Renovierungen etc.), und wo und in welchem Umfang? Entsteht derzeit schon eine Asylbewerberunterkunft an der Ecke Gremberger Straße / Aggerstraße? Wenn ja: In welcher Größenordnung?

Zur Beantwortung teilt die Verwaltung folgendes mit:

Zu 1) Im Stadtbezirk Kalk gibt es 2 Wohnheime zur Flüchtlingsunterbringung mit einer Kapazität von insgesamt 71 Plätzen, die derzeit auch vollständig belegt sind.

Zu 2) Die Stadt Köln hat im gesamten Kölner Stadtgebiet weder ein Hotel noch einen Pensionsbetrieb zur Unterbringung von Asylbewerbern angemietet. Um ihre gesetzliche Unterbringungsverpflichtung trotzdem erfüllen zu können, ist die Verwaltung allerdings gezwungen, auf ihr angebotene Plätze zurückzugreifen. So hat u.a. auch im Stadtbezirk Kalk ein Betreiber der Verwaltung 50 Plätze in seinem Hotel zur Vermittlung an Flüchtlinge zur Verfügung gestellt. Der jeweilige Beherbergungsvertrag erfolgt unmittelbar zwischen den von der Stadt vermittelten Flüchtlingen und dem Hotelbetreiber. Zur Frage der Hotelgebühren im Einzelnen kann die Verwaltung keine Auskunft geben, da es sich hierbei um Daten handelt, die dem Betriebs- und Geschäftsgeheimnis unterliegen. Die durchschnittlichen Kosten der Hotelunterkünfte liegen aktuell bei 22,12 Euro für einen Hotelplatz pro Tag und Person.

Zu 3) Derzeit sind keine neuen Wohnheime für Flüchtlinge im Stadtteil Kalk geplant, auch nicht auf dem Grundstück Ecke Gremberger Straße / Aggerstraße. Hier handelt es sich um ein städtisches Grundstück im Bereich der Liegenschaftsverwaltung, das bzgl. seiner Eignung für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau vorgesehen ist.